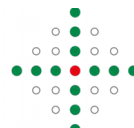




Entwicklungspolitisches
Netzwerk Sachsen e.V.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN



In Kooperation mit

Deutscher
Juristinnenbund



Landesverband Sachsen

Fachdialog: sozial verantwortliche Beschaffung

„Vergaberecht kann mehr – Sachsen übernimmt Verantwortung“

Dienstag, 14. November 2017

17-20 Uhr

Dresden, Innovationszentrum Business Park, Bertolt-Brecht-Allee 22-24

Fachkräftesicherung, Gleichstellung, Wettbewerbsfähigkeit, Nachwuchsförderung oder soziale Standards in internationalen Liefernetzwerken – für die Einen ist Vergabepolitik eine reine Preisfrage, für die Anderen ein Gestaltungsinstrument für eine sozial verantwortliche Beschaffung.

2014 hat die EU die strategische Beschaffung der öffentlichen Hand gestärkt, 2016 die Bundesregierung die Vorgaben umgesetzt: soziale, ökologische und innovative Kriterien können seitdem gezielt bei öffentlichen Ausschreibungen verwendet werden.

In Sachsen wird derzeit diskutiert das Vergabegesetz an die Veränderungen auf EU- und Bundesebene anzupassen. Aus diesem Grund lädt die Allianz SACHSEN KAUFFAIR mit dem Deutschen Juristinnenbund (djb) – Landesverband Sachsen und dem Landesfrauenrat Sachsen zu einem Fachdialog ein, der sich der praktischen Anwendung sozialer Kriterien widmet:

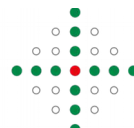
- Wie können strategische Ziele bzw. soziale Kriterien in die öffentliche Ausschreibung eingebaut werden?
- Welche Erfahrungen haben sächsische Kommunen, Landkreise und Landesbehörden schon gesammelt?
- Was brauchen Vergabestellen, um nachhaltig beschaffen zu können – und wie kann dies den Menschen und Unternehmen zugutekommen?

Wir freuen uns auf eine anregende Veranstaltung und laden Sie herzlich ein, sich in die Diskussion aktiv einzubringen.

Anmeldung bis 7. November 2017 unter fairkauf@einewelt-sachsen.de



Entwicklungspolitisches
Netzwerk Sachsen e.V.



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens



EINE KAMPAGNE FÜR EINEN FAIREN EINKAUF UNSERER KOMMUNEN

In Kooperation mit



Deutscher
Juristinnenbund



Landesverband Sachsen

Ablauf

16:45 Uhr – Ankommen

17:00 Uhr – An Stehtischen präsentieren sich Kommunen, Unternehmen, Behörden und Initiativen, die sozial verantwortlich wirtschaften/beschaffen (wollen), um mit Ihnen ins Gespräch zu kommen

17:30 Uhr – Grußwort der Veranstalterinnen

17:40 Uhr – Input zu kommunalen Erfahrungen: Vertreter der Stadt Leipzig: Rudolf Pohl
Leipzig macht sich auf den Weg: Motivation und Beispiele für faires Einkaufen der Stadt

17:50 Uhr – Fachvortrag: Christoph Oldenburg, Berater für nachhaltige öffentliche Beschaffung, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH
Internationale Sozialstandards in der Ausschreibung von Textilien, IT oder Natursteinen – die Bundesregierung macht's vor!

18:20 Uhr – Fachvortrag: Heiko Glawe, Regionsgeschäftsführer DGB Berlin
*Tarif- und Mindestlöhne, Frauenförderung, Beschäftigung älterer Arbeitnehmer*innen... wie soziale Kriterien in der Vergabe regionale Wirtschaft gestalten*

19:00 Uhr Podiumsdiskussion:

Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – was braucht es für Beschaffung nach sozialen Kriterien?

- Christoph Oldenburg, GIZ
- Heiko Glawe, Regionsgeschäftsführer DGB Berlin
- Rudolf Pohl, Stadt Leipzig
- André Knipfer, Geschäftsführer Natursteinwerk Mittweida
- Johann Varga, verantwortlich für Qualitäts- und Umweltmanagement beim vti, Verband der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie

Moderation: Prof. Dr. Schneider-Böttcher, Präsidentin der Dresden International University

Die Veranstaltung macht das Engagement im Bereich sozial verantwortliche öffentliche Beschaffung sichtbar; bringt Interessierte und Gewillte zusammen, stellt Handlungsmöglichkeiten vor und lädt zur Diskussion ein.